



UNITOP®
ERP HANDEL

DIE GANZHEITLICHE LÖSUNG

Die IT wächst mit

Sonnen-Herzog KG, Düsseldorf

**SONNEN
HERZOG**



Sonnen-Herzog ist ein Familienunternehmen – bereits in der fünften Generation. In mittlerweile 125 Jahren hat sich die Firma zu einem der führenden Großhandelsunternehmen für Farben, Tapeten, Bodenbeläge und Werkzeug in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Senior-Chef Norbert Sonnen und seine Kinder Margarete und Stephan Sonnen führen den mittelständischen Traditionsbetrieb gemeinsam und mit großem Erfolg: Neben dem Düsseldorfer Hauptsitz betreibt Sonnen-Herzog inzwischen 16 Filialen in der Region und beschäftigt 150 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2012 hat das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 40 Millionen Euro erwirtschaftet. Ohne ein leistungsfähiges, anforderungsgerechtes IT-System wäre das Wachstum der vergangenen Jahre schwer zu erreichen gewesen, sagt die Geschäftsführung. Seit 2003 vertraut Sonnen-Herzog deshalb auf unitop ERP Handel, eine Branchenlösung des mittelständischen IT-Dienstleisters GOB Software & Systeme.

Ihren Anfang nimmt die Erfolgsgeschichte von Sonnen-Herzog 1888: Firmengründer Johann Hubert Sonnen eröffnet in der Herzogstraße 40 in Düsseldorf ein kleines Fachgeschäft für Farben, Lacke und Drogerieartikel. Rasch kann er expandieren. Als Sonnen 1911 stirbt, führen seine Kinder und Enkel den florierenden Betrieb weiter und retten ihn durch den Zweiten Weltkrieg. Bis Anfang der 1970er Jahre stellen die Sonnens sogar selbst Farben her, mitten in der Düsseldorfer Innenstadt nach eigens entwickelten Rezepten. Ab den 1960er Jahren wächst das Unternehmen in rasantem Tempo: Das Sortiment wird um Tapeten und später auch Bodenbeläge ergänzt, man beeindruckt die

Branche mit innovativen Ladenkonzepten und modernen Mischmaschinen. Norbert Sonnen, Johanns Urenkel, konzentriert sich zunehmend auf den Großhandel. Viele Male stehen Umzüge an, weil die Firma immer größer wird. Zudem eröffnen die Sonnens immer mehr Niederlassungen in Nordrhein-Westfalen.

Zu Beginn des neuen Jahrtausends ist klar: Um weiterhin erfolgreich am Markt bestehen und wachsen zu können, ist eine Modernisierung der IT-Strukturen nötig. Das bislang genutzte ERP-System wird den Anforderungen nicht mehr gerecht. Margarete Sonnen, in der Geschäftsführung inzwischen für Finanzen,

Daten, Zahlen und Fakten zum Projekt:

- ▶ CRM
- ▶ Finanzbuchhaltung
- ▶ Dokumentenmanagementsystem
- ▶ Workflow
- ▶ Kasse
- ▶ EDI
- ▶ MDE
- ▶ Elektronischer Belegversand

IT und Personal zuständig, entscheidet sich für ein Datenbanksystem, das eigene Weiterentwicklungen ermöglicht. 2003 wählt sie als Partner dafür GOB Software & Systeme: „Das Unternehmen hat nicht nur Erfahrung mit Großhandels-Kunden, sondern konnte uns zudem eine umfassende, integrierte Lösung anbieten. Das hat uns überzeugt“, so die Geschäftsführerin.

Ein weiteres Entscheidungskriterium für die Sonnens ist die strategische Partnerschaft zwischen GOB und Microsoft. unitop ERP Handel, die Branchenlösung von GOB, die das alte System eines anderen Anbieters ablöst, basiert auf der Standardanwendung Microsoft Dynamics NAV. Zentraler Vorteil von unitop ERP Handel ist die Erweiterung um branchenspezifische Funktionen. Gleichzeitig profitieren die Kunden von der zehnjährigen Entwicklungs- und Supportgarantie, die Microsoft bietet.

OPTIMIERUNGEN MIT UNITOP ERP HANDEL

Von Anfang an läuft unitop ERP Handel zuverlässig bei Sonnen-Herzog. Neue Niederlassungen können problemlos ins System eingebunden werden. Als das Unternehmen im Laufe der Jahre weiter wächst und umstrukturiert wird, sind jedoch Anpassungen der Software nötig. So hat die Geschäftsführung mithilfe der GOB etwa die Abläufe im Lager durch den Einsatz von mobiler Datenerfassung (MDE) verbessert. Über mobile Scanner können die Mitarbeiter jetzt ortsungebunden auf prozessrelevante Daten aus dem ERP-System zugreifen. Margarete Sonnen: „Das spart Zeit, da unseren Mitarbeitern die benötigten Informationen nun unmittelbar zur Verfügung gestellt werden.“ Die durch unitop ERP Handel mögliche Neuorganisation der gesamten Lagerwirtschaft bei Sonnen-Herzog erhöht die Umschlagshäufigkeit beträchtlich, der Wert des Lagerbestands kann um fast eine Million Euro reduziert werden.

Auch die Dokumentenarchivierung integrieren die Sonnens gemeinsam mit ihrem IT-Partner in Microsoft Dynamics NAV. Da Belege und Dokumente zeitgleich von jedem Arbeitsplatz aus eingesehen werden können, vereinfacht sich die Zusammenar-

beit zwischen Abteilungen und Standorten erheblich. Zudem hat Sonnen-Herzog mit Unterstützung der Krefelder Experten EDI eingeführt, um den Datenaustausch mit wichtigen Lieferanten zu beschleunigen und zu vereinfachen. Auf 13.500 m² Lager- und Verkaufsfläche verwaltet das Unternehmen heute insgesamt 27.000 gelistete Artikel mithilfe von unitop ERP Handel. „Auch für unseren Vertrieb ist es immens wichtig, dass Lagerwirtschaft und Logistik so reibungslos laufen“, sagt Stephan Sonnen, der in der Geschäftsführung für Marketing und Vertrieb verantwortlich zeichnet. „Die Maler benötigen Farbe häufig sehr schnell und sind deshalb froh, wenn wir ihnen dank unserer modernen IT genau sagen können, wann sie die Ware erhalten.“

ERWEITERTE FUNKTIONALITÄTEN

Mit Version 2013 steht heute eine leistungsfähige Weiterentwicklung von Microsoft Dynamics NAV zur Verfügung. Anwender können in der neuen Version Funktionalitäten nutzen, die sich in Handel, Industrie und Verband bewährt haben und jetzt branchenübergreifend erhältlich sind. Damit deckt unitop ERP Handel alle Anforderungen ab, die in einer ganzheitlichen Unternehmenslösung gefordert sind. Der Funktionsumfang wird zudem durch Standard-Anwendungen wie Microsoft Office, Finanzmanagement, Dokumentenmanagement und Workflows ergänzt. Damit orientiert sich die GOB am Puls der Zeit und kann ihren Kunden stets innovative und zukunftssträchtige Lösungen anbieten.

Sonnen-Herzog hat sich für die neue Version entschieden und ein Update bei der GOB beauftragt. Die Wahl von unitop ERP Handel bedeutet eine klare Neuausrichtung für die Düsseldorfer. „unitop ERP Handel wird kontinuierlich weiterentwickelt. Viele Funktionalitäten sind ohne weitere Anpassungen sofort einsatzbereit. Dies bedeutet für uns weniger Aufwand bei der Einführung und mehr Zeit



für Prozessoptimierung“, beschreibt Andreas Holey, IT-Leiter bei Sonnen-Herzog, die Vorteile des neuen Konzepts.

INNOVATIV UND WERTEORIENTIERT

Viele geplante Anpassungen, die ansonsten aufwendig in Eigenregie umgesetzt werden müssten, sind in der Branchenlösung der GOB integriert. „Für den automatischen Belegversand haben wir den Umsetzungsaufwand geschätzt und die Einführung für das erste Quartal des kommenden Jahres geplant. Da diese Funktion nun in unitop ERP Handel enthalten ist, können wir sie nach dem Update direkt nutzen – ohne weitere Anpassungen“, freut sich Margarete Sonnen. Für die Zukunft hat Sonnen-Herzog bereits weitere Projekte in Zusammenarbeit mit der GOB im Visier: So ist z. B. ein Kundeninformationsportal geplant, über welches Kunden Lieferstatus und Produktinformationen jederzeit abrufen können, auch per Smartphone. „Wir denken innovativ und handeln wertorientiert. Langfristige, partnerschaftliche Beziehungen zu Kunden und Lieferanten haben einen Stellenwert in unserer Unternehmensphilosophie“, sagt der langjährige Geschäftsführer Norbert Sonnen. „Wir wollen weiter qualitativ wachsen – und vertrauen auch in Zukunft darauf, dass die GOB uns mit IT-Systemen unterstützt, die mitwachsen.“

